

# Mir wird erzählt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-497267>

## **Nutzungsbedingungen**

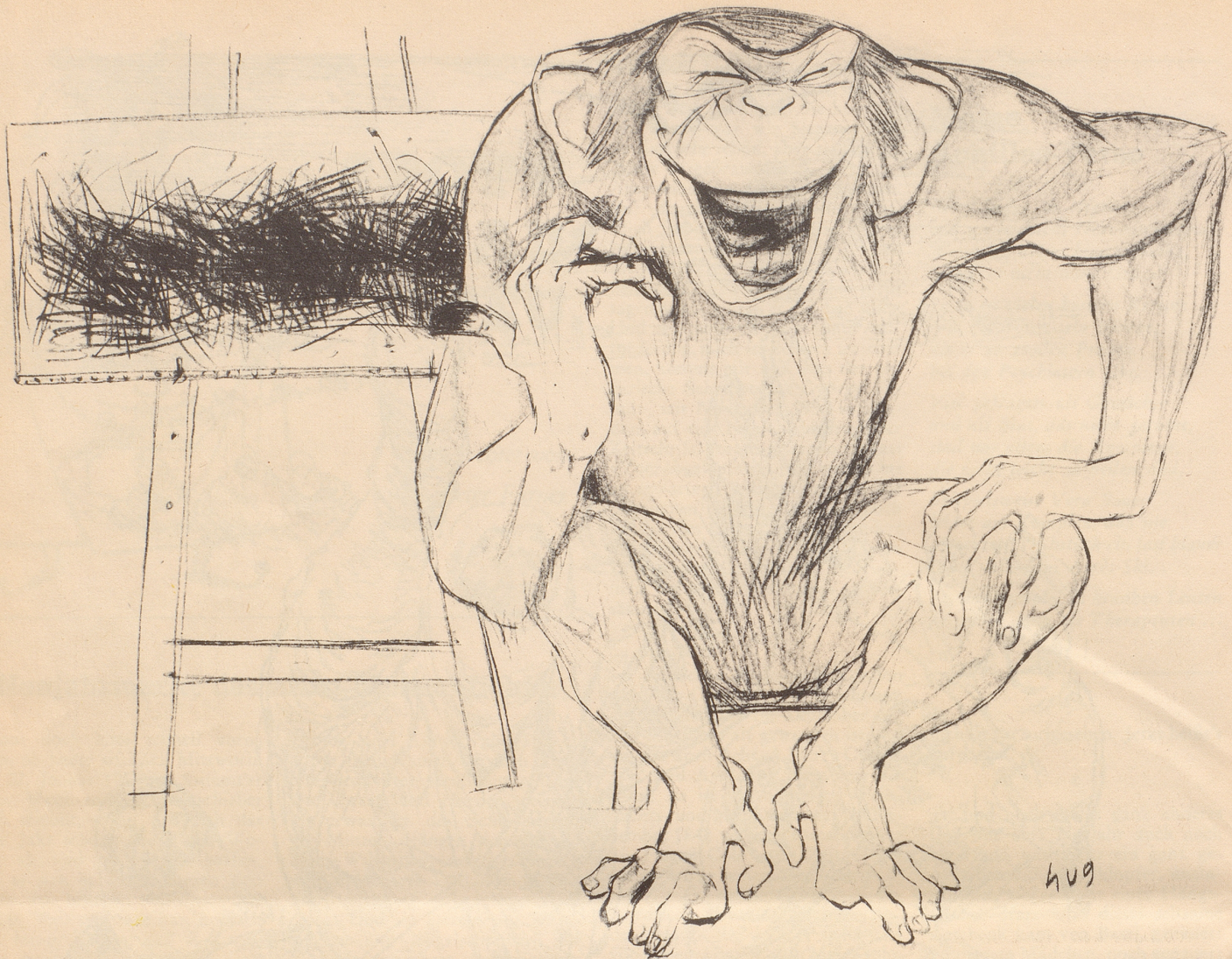
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### MIGGEL LÄCHELT ERGRIFFEN

Er ist überzeugt, für sein soeben vollendetes Werk, das er bescheiden: «Composition in zwei Minuten nullfünf Sekunden» nennt, auch ein Stipendium der Eidgenössischen Kunstkommission zu bekommen.

wäss

#### Briefe an den Nebelspalter

In der Nummer 52 hat der gute Hitsch böse daneben gelangt mit seiner Meinung über den Kommentar zum Schleusenbild des Schweizerischen Schulwandbildwerkes.

Die Schaffhauser seien also «khoga froo», wenn sie einen «billigen» Wasserweg bekämen. Nein, die Schaffhauser wollen keinen sogenannten billigen Wasserweg, das Volk will ihn nicht, die Schaffhauser Industrie will ihn nicht, und die Schaffh. Regierung hat in einem Schreiben an den Bundesrat ihre ablehnende Meinung unzweideutig bekanntgegeben.

Der Wasserweg sei immer noch der billigste. Die Idee vom billigen Wasserweg Basel-Bodensee wird zwar immer noch, leider in demagogischer Absicht, kolportiert und vom unkritischen Bürger geglaubt. Es wäre endlich einmal Zeit, mit diesem Unsinn aufzuräumen. Der Bundesrat hat die Handels-

hochschule St. Gallen (!) und das Zentralbüro für Landesplanung mit der Untersuchung dieser Frage betraut. Beide Stellen sind ganz unabhängig voneinander zum Resultat gekommen, daß die Frachteinparungen im Kostenbudget der einzelnen Firmen überhaupt nicht ins Gewicht fallen würden. Die beiden bedeutendsten Industrieunternehmen des Kts. Schaffh. haben auf privater Grundlage das Problem untersucht. Beide Firmen erklärten, die zu erwartenden Einsparungen wären äusserst minim und stünden in gar keinem Verhältnis zu den vielen Schäden, welche die Hochrheinschiffahrt brächte.

Naturschutzkommission der  
Naturforschenden Gesellschaft  
Schaffhausen

#### Mir wird erzählt

daß da irgendwo im Appenzellerland ein Nachtwächter in den Himmel eingegangen sei und ein braves Witfraueli hinterlassen

habe. Das Fraueli schlug sich schlecht und recht durch mit allerlei Heimarbeit und vergaß auch nicht, bei gutem Wetter in den nahen Wald zu wandern, um sich dort seine kleinen Burden Holz für den Winter einzusammeln. Ihr Häuschen lag am äußersten Ende des Dorfes.

Wenn sie nun in den Wald ging, so bedachte sie nachdenklich, daß während ihrer Abwesenheit möglicherweise der Briefträger oder irgendjemand sie aufsuchen möchte, ohne sie antreffen zu können, und kam dabei auf einen gescheiterten Gedanken. Sie hängte des seligen Nachtwächters altes Tuthörnchen an einer Schnur über die Tür und hängte einen Zettel daran:

«Sie können mir blasen!»

Wenn ihr also geblasen wurde, so erschien die Witwe sofortigen Schrittes; hie und da soll ihr auch von schlimmen Buben umsonst geblasen worden sein.

Fr.